

Schwerpunktausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin *Salzkammergutklinikum Vöcklabruck*

(Dauer: 27 Monate)

Koordination

Name	Email	Telefon
Prim. Dr. Christian Dopler, DESA	christian.dopler@oög.at	05055471-32700
OA Dr. Julia Sieber	julia.sieber@oög.at	05055471-22714

Module

Im Rahmen der Schwerpunktausbildung zum Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin können aus fünf Modulen drei frei gewählt werden.

Modul	Bezeichnung	Dauer	Betreuung
1	Fachspezifische Intensivmedizin	9 Monate	
2	Anästhesie bei komplexen Fällen	9 Monate	
3	Regionalanästhesie	9 Monate	
4	Präoperative Risikoevaluierung	9 Monate	
5	Notfallmedizin	9 Monate	

Module 6 und 7 werden im Salzkammergutklinikum nicht angeboten.

Eine Rotation innerhalb des Salzkammergutklinikums ist jederzeit möglich, vorzugsweise im 2. Ausbildungsteil im Rahmen der Module.

Prüfungen

schriftliche und mündliche Facharztprüfung sind über die Arztakademie organisiert, Anmeldung und Zeitpunkt wählt jede/r KandidatIn selbst.

Feedbackgespräch

im letzten Ausbildungsjahr, um etwaige offene Themen zu besprechen

Modul 1: Fachspezifische Intensivmedizin

Koordination

Name	Email	Telefon
OÄ Dr. Julia Sieber	julia.sieber@ooeg.at	05055471-22714

Fertigkeiten

1. Invasive und nicht invasive Beatmung n= 50
2. Häodynamisches Management, Volumentherapie, erweitertes kardiovaskuläres Monitoring, Therapie mit Inotropika und vasoaktiven Medikamenten
3. Flüssigkeit, Elektrolyte und Ernährung: Indikation, Applikation, Dokumentation der Gabe von Blutprodukten, Gerinnungsfaktoren, Antifibrinolytika, enteraler und parenteraler Ernährungslösungen
4. Anwendung und Interpretation unterschiedlicher Monitoring-Verfahren n=50:
Druckparameter,
Flussparameter, abgeleitete Größen, kapillare Füllungszeit, Hauttemperaturgradient;
zerebrales Monitoring, Sedierungsskala, Schmerzskala
5. Extrakorporale Verfahren z.B. bei Nieren-, Lungen- und Herz-Kreislaufversagen
6. Intensivmedizinische Maßnahmen bei Patientinnen und Patienten mit erhöhtem intrakraniellen Druck
7. Diagnose, Prophylaxe und Therapie des akuten Delirs
8. Analgosedierung bei kritisch Kranken
9. Planung und Durchführung der intensivmedizinischen Therapie an Intensivstationen der Stufe II oder III bei postoperativen Patientinnen und Patienten oder Patientinnen und Patienten mit partieller und globaler respiratorischer Insuffizienz, Sepsis, septischem Schock und anderen Schockformen, Organversagen n=50
10. Maschinelle Beatmung n=50
11. Pleurapunktion/Pleuradrainage n=10
12. Bronchoskopie n=10

Theoretische Fortbildungen

Intern	<ul style="list-style-type: none">• Montagsmorgenfortbildungen• Fortbildungsrunde Assistenten
Extern	<ul style="list-style-type: none">• TTE/TEE Kurs

Details zum Ausbildungskonzept siehe auch eigenes Dokument im Ausbildungsordner und im Sharepoint.

Modul 2: Anästhesie bei komplexen Fällen

Koordination

Name	Email	Telefon
Dr. Julia Sieber	Julia.sieber@oöeg.at	05055471-22714

Einteilung

Station	Dauer
Gefäßchirurgie/ interventionelle Radiologie	1 Monat
Spez. Abdominalchirurgie	2 Monat
Urologie inkl. Roboterchirurgie	1 Monat
Spez. Gynäkologie und Geburtshilfe inkl. Roboterchirurgie	1 Monat
Spez. HNO u. Kiefer Chirurgie	1 Monat
extern wahlweise: MedCampus IV Linz Neuromed Campus Linz HTG Wien, Klinikum Wels, SALK -Hospitation	3 Monate

Fertigkeiten

Indikation spezieller Anästhesie- und Monitoringverfahren
Atemwegsmanagement bei Kindern: Gesichtsmaske, supraglottischer Atemweg, endotracheale Intubation
Umgang mit dem Bronchoskop/Fiberoptik
Anlage arterieller und zentralvenöser Katheter <i>n=80</i>
Monitoring von Vitalfunktionen
Planung des perioperativen, anästhesiologischen Vorgehens bei großen Operationen, z. B. Neurochirurgie, Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie, Abdominalchirurgie, Kinderchirurgie, Orthopädie und Traumatologie
Perioperatives Schmerz- und Gerinnungsmanagement bei großen Operationen <i>n=15</i>
Postoperative Betreuung nach großen Operationen <i>n=15</i>
Perioperative Anwendung von kreislaufwirksamen Substanzen

Präoperative Evaluation bei Patientinnen und Patienten mit erhöhtem perioperativen Risiko n=20
Anlage von erweitertem hämodynamischen Monitoring n=5
HZV-Messungen n=10
Ischämiemonitoring n=5
Fiberoptische Tubus-Lagekontrolle n=5
Transfusions- und Gerinnungsmanagement bei Eingriffen mit großem Blutverlust n=20
Schmerzmanagement nach großen Eingriffen n=20
Aus den folgenden Bereichen, gesamt n=150:
Allgemein- und Regionalanästhesien bei Säuglingen, Kindern < 3 Jahren
Allgemein- und Regionalanästhesien bei gebrechlichen/multimorbiden PatientInnen
Allgemeinanästhesie bei intrakraniellen Eingriffen, Eingriffen am Rückenmark, Wirbelsäulenoperationen
Anästhesien bei herzchirurgischen Eingriffen, Herzschrittmacherchirurgie, Einsatz von automatischen implantierbaren Cardioverter-Defibrillatoren (AICD)
Allgemein- und Regionalanästhesien in der Thoraxchirurgie
Allgemein- und Regionalanästhesien in der Gefäßchirurgie
Allgemein- und Regionalanästhesien in der Abdominalchirurgie

Theoretische Fortbildungen

Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Montagsmorgenfortbildungen • Fortbildungsrunde Assistenten
Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Airway Management Kurs

Modul 3: Regionalanästhesie

Koordination

Name	Email	Telefon
OÄ Dr. Julia Sieber	julia.sieber@ooeg.at	05055471-22714

Einteilung

Station
Unfallchirurgie
Orthopädie
Gefäßchirurgie
Gynäkologie/Geburtshilfe
Urologie

Fertigkeiten

Rückenmarksnahe Regionalanästhesie:
<ul style="list-style-type: none"> • Spinalanästhesie $n=30$ • Peridularanästhesie $n=30$
Kaudalanästhesie bei Kindern
Periphere Leitungsanästhesie der oberen Extremität $n=20$
Periphere Leitungsanästhesie der unteren Extremität $n=20$
Periphere Leitungsanästhesie am Thorax und Abdomen

Theoretische Fortbildungen

Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Montagsmorgenfortbildungen • Fortbildungsrunde Assistenten
Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalanästhesieworkshop

Modul 4: präoperative Risikoevaluierung

Koordination

Name	Email	Telefon
OÄ Dr. Julia Sieber	Julia.sieber@ooeg.at	05055471-22714

Einteilung

Station	Dauer	Betreuung
PEPO	9 Monate	

Fertigkeiten und Kenntnisse

Interdisziplinäre kardiopulmonale Risikoevaluierung
Präoperative Evaluierung und interdisziplinäre Optimierung kardiopulmonaler Begleiterkrankungen, Störungen des blutbildenden und endokrinen Systems n=200
Fachspezifische Interpretation des EKG
Erkennen des schwierigen Atemweges und präoperatives Management
Interdisziplinäres Management angeborener und erworbener Gerinnungsstörungen für die perioperative Planung akuter und elektiver Eingriffe
Präoperative, individualisierte Bereitstellung von Blutprodukten
Umgang mit nicht einsichts- und einwilligungsfähigen Patientinnen und Patienten
Aufklärung unter erschwerten Kommunikationsbedingungen
Interpretation: Spirometrie n=50 arterielle Blutgasanalyse n=50
Risikoevaluierung vor großen operativen Eingriffen bei Patientinnen und Patienten mit reduzierter Belastungsfähigkeit <4 MET
Definition und Durchführung der Unterscheidung elektiver, dringlicher und Notfalleingriffe

Präoperative Risikoevaluierung, perioperatives anästhesiologisches Management und perioperative Belastbarkeit

Aussagekraft erweiterter präoperativer Untersuchungen

Schwieriger Atemweg: Erkennen und präoperatives Management

Allergisches Asthma, obstruktive und restriktive Lungen ventilationsstörungen

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems

Spezielle perioperative Risiken

Pharmakologie bei Patientinnen und Patienten mit Dauer- und Begleitmedikation, pharmakologische Interaktionen mit Anästhetika

Patientinnen und Patienten-orientiertes Blutmanagement, erworbene und therapeutische Gerinnungsstörungen

Aufklärung-Eingriffskategorisierung, fachspezifisch relevante Kenntnisse, Zeitpunkt der Aufklärung, Aufklärung über Regionalanästhesieverfahren

Einschätzung der Einsichts- und Einwilligungsfähigkeit von Patientinnen und Patienten

Modul 5: Notfallmedizin

Koordination

Name	Email	Telefon
OÄ Dr. Julia Sieber	Julia.sieber@ooeg.at	05055471-22714

Einteilung

Station	Dauer
NEF VB/NEF GM	9 Monate
Schockraum	
ND NEF 2-3x/Monat	
Notarzt während Kerndienstzeit sofern Personalressource	

Fertigkeiten

Klinische Diagnostik und Indikationsstellung für apparative Diagnostik bei akut erkrankten bzw. traumatisierten Patienten aller Altersstufen mit Schwerpunkt auf standardisierte notfallmedizinische Untersuchung
Chirurgische Techniken der Notfallbehandlung
Notfallversorgung von Gefäßverletzungen
Schrittmacherbehandlung und Kardioversion im Notfall
Selbstständige Durchführung innerklinischer Patiententransporte beatmeter (Intensiv-) Patientinnen und Patienten
Beurteilung des Volumenstatus und Volumenersatz
Analgesie und Sedierung, Notfallanästhesie
Analgesedierung und Anästhesie von Intensivpatienten während des Transports
Rettungstechnik
Kardiopulmonale Reanimation aller Altersstufen

Standardisierte prähospital Traumaversorgung
Management von Notfallsituationen
Notarzausbildung gemäß Ärztegesetz 80h
Triageübungen 4h
Einsätze im Rahmen eines Herzalarms oder Medical Emergency Teams n=5
Erstuntersuchung und interdisziplinäre Behandlung konservativer NotfallpatientInnen n=30
Erstuntersuchung und interdisziplinäre Behandlung traumatolog. NotfallpatientInnen n=30
Anästhesieeinleitung bei NotfallpatientInnen n=5
Atemwegsmanagement bei NotfallpatientInnen n=5
Beatmung n=5
Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schwierigem Atemweg n=2
Zentrale Gefäßzugänge bei Notfallpatientinnen und Patienten n=5
Arteriell Monitoring bei Notfallpatientinnen und Patienten n=5
Intraossärer Zugang n=3*
Thoraxdrainage und Pleurapunktion n=5*
Behandlung von Patientinnen und Patienten in lebensbedrohlichen Notfallsituationen n=5
Reanimation von Kindern n=2*
Postpartale Versorgung des Neugeborenen n=2*
Durchführung von innerklinischen Transporten oder Interhospitaltransporten beatmeter Patientinnen und Patienten n=10

*Auch am Simulator möglich

Theoretische Fortbildungen

Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Montagsmorgenfortbildungen • Fortbildungsrunde Assistenten • Simulatortraining ? • NA FB VB
Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Notarztkurs • LNA Kurs nach 3 Jahren klinischer Tätigkeit